

SCHULE AN DER JUNGFERNHEIDE BERLIN

Ein Bienenvolk züchten, den Schulgarten pflegen, Nachhaltigkeit lernen – an der Schule an der Jungfernheide in Berlin ist das ganz normaler Schulalltag. In einem regelmäßigen „Repair Café“ werden Alltagsgegenstände mit Unterstützung der Schülerinnen und Schüler instandgesetzt. Den Schulverantwortlichen ist es wichtig, dass die Jugendlichen den Wert von Materialien kennen. Daher werden immer wieder Aktivitäten und Maßnahmen durchgeführt, bei denen aus alten, nicht mehr verwendeten Gegenständen oder Wertstoffen neue Gebrauchsgegenstände entstehen.



Verbraucherschule
Silber 2019/2020



„Im Sinne von – ‚Wir wollen weiter‘ – möchte die Schule an der Jungfernheide die Schülerinnen und Schüler für die wichtigen Verbraucherbildungsthemen sensibilisieren. Durch unsere Projekte erhoffen wir uns einen nachhaltigen Umgang mit unseren begrenzten Ressourcen.“

Karin Stolle
Schulleitung



„Verbraucherbildung heißt auch Klimaschutz. Nur wenn wir lernen, mit Ressourcen sinnvoll umzugehen, schützen wir auch unser Klima. Es geht schließlich um unsere Welt und wir sind für unsere Zukunft selbst verantwortlich.“

Sibel, Florian, Marvin und Marlon,
Schülerin und Schüler des MINT-9 Kurs

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

verbraucherzentrale
Bundesverband